

Zivilgesellschaft im Fokus eines neuen INTER-REG-Projekts - Eurodistrikt PAMINA als Lotse und Ansprechpartner für Kleinprojekte

Der Eurodistrikt PAMINA ist Partner in einem neuen Projekt "Einbindung der Zivilgesellschaft in den Gebieten der Eurodistrikte", mit dem die vier Eurodistrikte am Oberrhein mit finanzieller Unterstützung aus dem EU-geförderten INTERREG V A Programm das bürgerschaftliche Engagement auf grenzüberschreitender Ebene beleben und unterstützen wollen. Dieser erstmalige projektbezogene Zusammenarbeit der vier Eurodistrikte zwischen Basel im Süden und der Region Karlsruhe im Norden will einen Beitrag dazu leisten, dass die Identifikation mit dem gemeinsamen Lebensraum Oberrhein besser gelingt und Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auf zivilgesellschaftlicher Ebene erkannt und genutzt werden. Für die praktische Umsetzung von Projektideen stehen Fördermittel für Kleinprojekte zur Verfügung; die Eurodistrikte garantieren Bürgernähe und sind Anlaufstellen vor Ort zur Information und Beratung.

✦ KEINE EUROPÄISCHE INTEGRATION OHNE DEN BÜRGER

Europäische Integration kann nur gelingen, wenn sie von den Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen und mitgestaltet wird. Insbesondere in den Grenzregionen besteht entsprechender Handlungsbedarf für mehr Miteinander über die Grenze. In diesem Sinne werden die im Eurodistrikt PAMINA bestehenden Netzwerke auf zivilgesellschaftlicher Ebene wie das Senioren-Netzwerk PAMINA, der Verein Femmes pamina Frauen, die Volkshochschule PAMINA, das PAMINA Jugendnetzwerk, der PAMINA Fußballausschuss oder der PAMINA Rheinpark seit ihrer Gründung ihren Bedarfen entsprechend unterstützt und gefördert. Ziel ist es, die bestehenden Netzwerke zu stabilisieren und zu pflegen und darüber hinaus neuen Kooperationsideen und -initiativen den Weg zu bereiten.

✦ KLEINPROJEKTE ALS INTEGRATIONSMOTOR

Als wichtiges Instrument zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Institutionen und Akteuren der Zivilgesellschaft hat sich in der Vergangenheit der Kleinprojektfonds PAMINA21 erwiesen, in dessen Rahmen in den Jahren 2009 - 2013 im Eurodistrikt PAMINA 32 Kleinprojekte mit rund 700.000 Euro EU-Mitteln (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - EFRE) gefördert wurden. Vor dem Hintergrund dieser positiven Erfahrung hat sich der Eurodistrikt nach Abschluss des

Kleinprojektfonds in einer europaweiten Initiative für den Erhalt dieses Förderansatzes in der neuen Programmperiode stark gemacht und im ständigen Dialog mit den zuständigen Akteuren in Brüssel (EU-Kommission) und Straßburg (Programmbehörde) für einen vereinfachten Förderrahmen gekämpft.

Das Ergebnis dieser Bemühungen in Form eines neuen Verfahrens zur Förderung von Kleinprojekten fügt sich in das vom Eurodistrict Strasbourg-Ortenau getragene oberrheinweite INTERREG-Projekt "Zivilgesellschaft" ein. Über dieses Verfahren können Projekte zur Intensivierung des grenzüberschreitenden bürgerschaftlichen Engagements zu 60 % mit EU-Mitteln (EFRE) gefördert werden. Die Mittel stammen aus dem INTERREG V A Programm, das künftig eine engere Koordination der Mittelvergabe am Oberrhein vorsieht.

Vor Ort leisten die Eurodistrikte Hilfestellung bei der Projektentwicklung und der Erarbeitung der Antragsunterlagen. Akteure aus der Südpfalz, Baden und aus dem Nordelsass können sich mit ihrer Projektidee direkt an den Eurodistrikt PAMINA wenden. Auf der Internetseite des Eurodistrikts wurde eine spezielle Rubrik mit Möglichkeit zum Download der Antragsunterlagen und nützlichen Informationen eingerichtet. Förderfähig und damit antragsberechtigt sind alle Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit (Gebietskörperschaften, Vereine, Schulen usw.). Die Gesamtkosten für ein grenzüberschreitendes Kleinprojekt müssen mindestens 5.000 € betragen und dürfen 66.660 € nicht überschreiten.

⇐ EINLADUNG ZUM INTERKULTURELLEN DIALOG

Der interkulturelle Dialog ist Kernelement der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Voraussetzung für ein demokratisches Zusammenleben in Europa. Und er muss immer wieder, von Generation zu Generation, durch Austausch, Mobilität und Begegnungen neu stimuliert und ermöglicht werden. Auf diesem Weg, so Rémi BERTRAND, Präsident des Eurodistrikts PAMINA, kann das neu gestartete INTERREG-Projekt für die Zivilgesellschaft am Oberrhein in Verbindung mit den parallel stattfindenden Projektaufufen für Kleinprojekte in den nächsten drei Jahren einen wertvollen Beitrag leisten. In diesem Sinne appelliere er an alle Akteure der Zivilgesellschaft, die gegebenen Möglichkeiten zu prüfen und die Unterstützungsangebote in Anspruch zu nehmen. Bereits am 10. Mai 2017 wird ein politisches Gremium unter dem Vorsitz von Etienne WOLF, Mitglied im Eurodistriktvorstand, eine Förderempfehlung für die ersten Kleinprojekte im Eurodistrikt PAMINA abgeben.



Ce projet est cofinancé par l'Union européenne dans le cadre du programme INTERREG V A Rhin supérieur.
Fonds européen pour le développement régional (FEDER).
Dieses Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des INTERREG V A Oberrhein Programms kofinanziert.
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).



KONTAKT

EVTZ Eurodistrict PAMINA

Kristine Clev - 07277 / 89 990 22 - kristine.clev@eurodistrict-pamina.eu

Ansprechpartner Kleinprojekte:

Frédéric Siebenhaar – 07277 / 89 990 25 – frederic.siebenhaar@eurodistrict-pamina.eu